

# Stadtverwaltung Wittlich



## Niederschrift Nr. 2/2017

über die **öffentliche** Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 23. März 2017 in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge, Himmeroder Straße 44.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:59 Uhr

Name	Zuordnung	Bemerkungen
Joachim Rodenkirch	Bürgermeister	
Albert Klein	Erster Beigeordneter	
Elfriede Marmann	Beigeordnete	
Michael Wagner	Beigeordneter	
Elfriede Meurer	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Carlo Bauer	Ratsmitglied	
Matthias Becker	Ratsmitglied	
Jürgen Junk	Ratsmitglied	
Thomas Oehlschläger	Ratsmitglied	
Martin Poth	Ratsmitglied	
Dr. Michael Praeder	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Jan Salfer	Ratsmitglied	
Winfried Schabio	Ratsmitglied	
Michaele Schneider	Ratsmitglied	
Peter van der Heyde	Ratsmitglied	
Hubert Weinand	Ratsmitglied	
Reinhold Westhöfer	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Magdalena Zelder	Ratsmitglied	
Nadine Zender	Ratsmitglied	
Ralf Dörrenbächer	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Joachim Gerke	Ratsmitglied	
Horst Kirsch	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Edwin Mehrfeld	Ratsmitglied	
Siddik Simsek	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Anja Vollmer	Ratsmitglied	
Erika Werner	Ratsmitglied	
Stephan Lequen	Ratsmitglied	
Rudolf Bollonia	Ratsmitglied	
Stefanie Pützer-Queins	Ratsmitglied	
Adelheid Wax	Ratsmitglied	bis 19:30 Uhr / TOP 4
Michael Scheid	Ratsmitglied	
Harald Fau	Ratsmitglied	
Bernhard Kossendey	Ratsmitglied	
Thomas Losen	Ratsmitglied	
Jutta Zens-Hilsemer	Ratsmitglied	
Ali Damar	Ratsmitglied	
Rainer Stöckicht	zu TOP 7 und 8	
Rolf Becker	zu TOP 3, 6.a, 6.b und 6.c	
Michael Schmitt	zu TOP 6.a, 6.b und 6.c	
Hans Hansen	zu TOP 4	
Markus Müller	zu TOP 4	
Lothar Schaefer	zu TOP 5	
Jan Mußweiler	Schriftführer	

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 14. März 2017 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 11 vom 18. März 2017.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Verteilt wird:

- Flyer des Emil-Frank-Instituts

## **Protokoll**

### **TOP 1      Einwohnerfragestunde**

Hans-Peter Pesch regt mit dem Hinweis auf diverse Verschmutzungen in der Stadtmitte, wie dem Gelände an der Lieser in der Himmeroder Straße oder den Altstadtleuchten an der Altstadtbrücke, die Wiedereinführung eines Dreck-weg-Tages für die Kernstadt ein und lobt das Schadensmeldesystem auf der Internetseite der Stadt Wittlich.

### **TOP 2      Mitteilungen**

- a) Bürgermeister Rodenkirch bedankt sich bei den Wahlhelfern für deren ehrenamtliches Engagement anlässlich der Bürgermeisterwahl am 12. März 2017. Die Wahl ist aus organisatorischer Sicht gut verlaufen. Die Wahlbeteiligung lag bei 33,8 Prozent. Auf den Bewerber Stephan Henkel entfielen 8,3 Prozent und auf den Bewerber Joachim Rodenkirch 91,7 Prozent der gültigen Stimmen. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass am Sonntag, 24. September 2017 die Bundestagswahl stattfindet.
- b) Die Stadt Wittlich hat aufgrund der Komplexität des Projekts „Neubau Vitelliusbad“ eine renommierte Unternehmensberatung mit der Erstellung eines Bäderstrategien-Konzepts beauftragt. Parallel hierzu wird der Bürgermeister die Möglichkeiten zur Förderung
- c) In der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 8. März 2017 wurde ausführlich über die Kostenentwicklung für die geplante Umgestaltung des Parkplatzes Karrstraße informiert. Die Kostensteigerung basiert im Wesentlichen auf einer unerwarteten Gebührenerhebung des Zweckverbands Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) und der Mengenmehrung des zu entsorgenden belasteten Bodenaushubs.
- d) Die Ausschreibung für die Gestaltung des Platzes an der Synagoge musste aufgehoben werden. Es ist eine neue Ausschreibung erfolgt. Die Fertigstellung der Fassade wird vor der Säubrennerkirmes erwartet. Nach der Kirmes wird mit den Arbeiten zur Umgestaltung des Platzes begonnen.
- e) Die Umsetzung des Projekts „Einrichtung eines Bürgerbüros im Stadthaus“ gestaltet sich schwierig, da das Bestandsgebäude und damit die Flächen nicht in das Förderraster des Landes passen. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass weitere Koordinierungsgespräche geplant sind.

- f) Für die geplante Nutzung des Türmchens als eine Art Heimatmuseum müssen weitere denkmalrechtliche Voraussetzungen geschaffen werden.
- g) Am 15. März ist der Spatenstich für den Neubau der Kindertagesstätte St. Peter in Wengerohr erfolgt. Die neue Einrichtung bietet in acht Gruppen Platz für 180 Kinder.
- h) Die auf dem unbefestigten Parkplatz zwischen der Gerberstraße und der Unteren Kordel gefundene Gerbergrube wurde inzwischen beprobt, da bei Gerbergruben generell der Verdacht auf Milzbranderreger besteht. Zudem wurde angeordnet, dass die Grube eingezäunt und abgedeckt wird. Nach dem Erhalt der Untersuchungsergebnisse ist eine historische Untersuchung geplant. Gegenwärtig geht von der Gerbergrube keine Gefahr aus.
- i) Aktuell werden im Rahmen des Projekts „Stadt am Fluss – Aufwertung des Lieserufers“ die Garten- und Landschaftsbauarbeiten für den neuen Spielplatz geleistet. Vor der Säubrennerkirmes werden die Neugestaltung des Platzes an der Lieser und die Verlegung der Feldstraße fertig gestellt. Nach der Kirmes wird mit dem Abriss der Mauer und dem Aufbau des Hochwasserschutzes begonnen.

In diesem Zusammenhang weist der Bürgermeister darauf hin, dass der mobile Hochwasserschutz an der Kindertagesstätte Jahnplatz abgebaut und durch einen festen Hochwasserschutz in Form von Spundwänden ersetzt wurde.

- j) Die Deutsche Telekom hat mit dem Breitbandausbau in Wittlichs Stadtteilen begonnen. Die Fertigstellung für das gesamte Stadtgebiet ist im September 2017 geplant. Damit wird die Versorgung aller Privatkunden mit mindestens 50 Mbits und maximal 100 Mbits gewährleistet. Interessierte Bürger müssen das Produkt jedoch bei ihrem Internetanbieter erwerben.
- k) An der Bürgerwerkstatt zum Thema Innenstadtentwicklung, die am 21. März 2017 in der Kultur- und Tagungsstätte stattgefunden hat, haben rund 70 interessierte Bürger teilgenommen. Die Verwaltung und der Arbeitskreis „Runder Tisch Innenstadtentwicklung“ werden nun die Ergebnisse filtern.
- l) Die Verwaltung und das Mehrgenerationenhaus sind weiterhin in der Flüchtlingsarbeit aktiv. Zwar ist Zahl der Zuweisungen in den vergangenen Monaten stetig zurückgegangen, dafür müssen nun rechtliche Probleme und die Integrationsthematik prioritär gelöst werden.
- m) Auf dem Marktplatz wurde eine neue LED-Beleuchtung in Betrieb genommen, die von der Firma innogy gesponsert wurde. Dank dieser speziell entwickelten Seilleuchte kann der Marktplatz künftig auch in unterschiedlichen Farben in Szene gesetzt werden.
- n) Am Sonntag, 19. und Montag, 20. März 2017 hat die zweite Auflage der Ausbildungsmesse „Take off“ im Eventum stattgefunden. Die Veranstalter waren mit dem hohen Zuspruch sehr zufrieden und haben angekündigt, in zwei Jahren auch die dritte Auflage zu organisieren.
- o) Im Rahmen des Kartellverfahrens zur gemeinsamen Holzvermarktung gegen das Land Baden-Württemberg hat das Bundeskartellamt dem Land die gemeinsame Holzvermarktung weitgehend untersagt. Das Bundeskartellamt wird dieses Verfahren voraussichtlich auch auf das Land Rheinland-Pfalz ausweiten.
- p) Am Freitag, 17. März 2017 wurde die neue Ausstellung „Leidenschaft für das Leiden – Die Passion Christi in der Kunst der Graphik von Dürer bis Jackson“ in der Galerie im Alten Rathaus eröffnet. Die Vernissage war mit rund 80 Teilnehmern gut besucht.
- q) Am Samstag, 25. März 2017 findet im Eventum um 20 Uhr das Jubiläumskonzert des Musikvereins Bombogen statt.
- r) Aufgrund der Straßenbauarbeiten an der B50 alt und der damit verbundenen Umleitung über die Petrusstraße hat die Polizeidirektion Wittlich Geschwindigkeitsmessungen angekündigt.
- s) Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Emil-Frank-Institut einen neuen Flyer über das jüdische Leben in Wittlich herausgegeben hat.

**TOP 2.a      Mitteilungen**  
Bekanntgabe von Beschlüssen städtischer Gremien

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 2.b      Mitteilungen**  
**Freiwillige Feuerwehr Wittlich**  
Jahresbericht 2016

Der von Wehrleiter Christian Vollmer vorgestellte Jahresbericht 2016 der Freiwilligen Feuerwehr Wittlich wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 3        Rufbus Wittlich**  
Evaluation

Die von Fachbereichsleiter Rolf Becker vorgestellt erste Evaluation zum Rufbus Wittlich wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 4        Grundschule Georg Meistermann**  
**Erweiterung der Schule**  
Vorstellung der Planung

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Planung zur Erweiterung der Grundschule Georg Meistermann um 5 Räume wird zugestimmt.

Der Bürgermeister begrüßt die beiden beauftragten Architekten Sonja Russell und Thomas Russell-Koglin. Sonja Russell stellt die Planung für die Erweiterung der Grundschule Georg Meistermann vor und zeigt hierbei zunächst die Lösung A, die nach dem förderfähigen Raumbedarf entwickelt worden ist. Anschließend zeigt die Planerin die Lösung B, welche die Lösung A nach architektonischen Gesichtspunkten um einen 42 Quadratmeter großen Mehrzweckraum ergänzt. Diese Planung ist nach der aktuellen Kalkulation 42.262,85 Euro teurer. Diese Mehrkosten sind nicht förderfähig.

Nach eingehender Erörterung schlägt der Bürgermeister vor, dass der Beschlussvorschlag derart ergänzt wird, dass die Lösung B unter dem Vorbehalt beschlossen wird, dass die Ergänzung um den Mehrzweckraum nicht förderschädlich ist.

Beschluss:

Der vorgestellten Planung zur Erweiterung der Grundschule Georg Meistermann um 5 Räume wird vorbehaltlich der Förderung der Baumaßnahme durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz zugestimmt.

Über den so ergänzten Beschlussvorschlag wird offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig:        **X**

**TOP 5      Stadtgestaltung**  
**Verkehrstechnische Erschließung Bornweg und Wiesenweg**  
 Vorstellung der Ausbauplanung

Ratsmitglied Erika Werner begibt sich vor dem Eintritt in die Beratung aufgrund eines Sonderinteresses nach § 22 GemO in den Zuschauerbereich.

Der beauftragte Planer Thomas Pitsch stellt die Ausbauplanung für die verkehrstechnische Erschließung des Bornweges und des Wiesenweges anhand einer Präsentation vor.

Beschluss:

Der vorgestellten Ausbauplanung der verkehrstechnischen Erschließung des Born- und Wiesenweges im Stadtteil Wengerohr wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig:            **X**

**TOP 6.a      Gewährung von Zuschüssen**  
**Evangelischer Kindergarten Vitelliuspark**  
 Zuschuss für die Ausstattung im Zusammenhang mit der Erweiterung um eine Gruppe

Beschluss:

1. Die Stadt Wittlich gewährt der Evangelischen Erziehungshilfe Veldenz für die notwendige Ausstattung im Zusammenhang mit der Erweiterung um eine fünfte Gruppe einen Zuschuss in Höhe von maximal 13.000 Euro.
2. Sollten sich die Kosten verringern oder werden von Dritten weitere Zuschüsse gewährt, reduziert sich der städtische Zuschuss entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig:            **X**

**TOP 6.b      Gewährung von Zuschüssen**  
**SV "Grünwald" 1928 Lüxem e.V.**  
 Modernisierung und Erweiterung der Vereinsgebäude

Beschluss:

Der SV „Grünwald“ 1928 Lüxem e.V. erhält für die Modernisierung und Erweiterung der Vereinsgebäude am Sportplatz und an den Tennisanlagen einen Zuschuss in Höhe von 30% der vom Land als zuschussfähig anerkannten Kosten, maximal aber einen Betrag von 123.000 Euro.

Die Zuschussgewährung steht unter dem Vorbehalt, dass sich das Land Rheinland-Pfalz mit 40% und der Landkreis Bernkastel-Wittlich mit 10% an den zuschussfähigen Kosten beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig:            **X**

**TOP 6.c Gewährung von Zuschüssen  
Antrag des Reit- und Fahrverein Wittlich e.V. auf Förderung für die  
Sanierung der Dressur- und Springplätze sowie des Abreiteplatzes**

Ratsmitglied Carlo Bauer verlässt auf Grund eines Sonderinteresses nach § 22 GemO den Sitzungstisch und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Beschluss:

Die Stadt Wittlich gewährt dem Reit- und Fahrverein Wittlich e.V. einen Zuschuss in Höhe von 6.000 Euro für die Sanierung der Dressur- und Springplätze sowie des Abreiteplatzes.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: **X**

**TOP 7 Wirtschaftsplan der Renergie Stadt Wittlich GmbH für das  
Wirtschaftsjahr 2017**

Beschluss:

Dem beiliegenden Wirtschaftsplan der Renergie Stadt Wittlich GmbH (RSW GmbH) für das Wirtschaftsjahr 2017 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: **X**

**TOP 8 Nachwahlen in städtische Ausschüsse  
Rechnungsprüfungsausschuss, Bau- und Verkehrsausschuss**

Fraktionsvorsitzende Nadine Zender schlägt für die SPD-Stadtratsfraktion vor, Monika Gassen als neues Mitglied und Ulrich Marmann als stellvertretendes Mitglied für das Mitglied Monika Gassen in den Rechnungsprüfungsausschuss und Marvin Esselen als stellvertretendes Mitglied für das Mitglied Hubert Eichhorn in den Bau- und Verkehrsausschuss zu wählen.

Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet und offene En-bloc-Abstimmung beschlossen.

Der Vorsitzende stimmt gemäß § 36 Abs. 3 GemO nicht mit.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: **X**

**TOP 9 Verschiedenes**

Ratsmitglied Magdalena Zelder moniert die durch Abfall erheblich verunreinigten Ackerflächen in der Dr.-Oetker-Straße und bittet die Verwaltung adäquat gegen Verursacher einzuschreiten.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch  
Vorsitzender

AR Jan Mußweiler  
Schriftführer

Anlagen: